

Regeln zur Wertung in der LRL:

1. Die Ermittlung der LRL-Punkte erfolgt auf Grundlage einer Bahnenwertung (siehe Anlage 1 zur FBO OL Sachsen-Anhalt), d.h. alle Läufer der Kategorien, die einer Bahn zugeordnet sind, werden untereinander verglichen.
2. Die Ausrichter haben bei Ihren Wettkämpfen, auf die Einhaltung der Kategorie-Bahn-Zuordnung zu achten.
Ausnahmeregelung: Bei Wettkämpfen (Ausrichter nicht Mitglied im LTV Sachsen-Anhalt oder BRL) können die Zuordnungen der Kategorien zu den Bahnen nicht den Festlegungen zur LRL-Bahnenwertung entsprechen. Daraus resultieren verschiedene Bahnen innerhalb einer LRL-Bahnkategorie. Um dennoch eine LRL-Wertung zu ermöglichen, werden die Laufzeiten auf einer Bahnlänge linear normiert.
3. Jeder Läufer wird nur in der Kategorie gewertet (Endstand), in der er die meisten Starts hat. Bei gleicher Anzahl von Starts in mehreren Kategorien, wird die gewertet, die der regulären am ehesten entspricht.
4. Es erfolgt keine Umrechnung zwischen den Kategorien.
5. Die Berechnung der LRL-Punkte je Wettkampf "RPW" erfolgt durch Vergleich der gelaufenen Zeit mit der Bestzeit auf dieser Bahn. ("RPW" = Bestzeit / eigene Zeit) [in %]

Zur Ermittlung des Gesamtwertes "RP" werden immer vier Punktwerte RP1 bis RP4 gebildet:

RP1 = 85 % des besten Wettkampfwertes

RP2 = 90 % des Durchschnitts der besten zwei Wettkampfwerte

RP3 = 95 % des Durchschnitts der besten drei Wettkampfwerte

RP4 = Durchschnitt der besten vier Wettkampfwerte

Der Gesamtwert "RP" ist der Höchstwert der Werte RP1 bis RP4.

Beschlossen durch das TK OL des LTV Sachsen-Anhalt am 03.12.2013